



Das Traktormuseum in Wyhra wird vom Verein „Mühlen und Technik Wyhra e.V.“ geführt.

Die ausgestellten Schlepper stellen einen Querschnitt gesamtdeutscher Traktorgeschichte dar. In den alten Bundesländern bedurfte es für die relativ kleinen landwirtschaftlichen Flächen Traktoren mit einer PS-Stärke von nur 10 bis 15 PS. Die meisten der ausgestellten kleinen Traktoren sind 50 bis 70 Jahre alt. Nach dem zweiten Weltkrieg gab es in Westdeutschland eine Vielzahl von Traktorherstellern. Bei einigen wurden Teile wie Getriebe und Motor von anderen Firmen als Konfektionsschlepper übernommen, andere wiederum erzeugten sämtliche notwendigen Teile (z. B. Porsche, Deutz) selbst.

Folgende dieser kleineren Traktoren sind u.a. im Traktormuseum ausgestellt: MAN, Kramer, Bautz, Porsche, Schlüter, Deutz, Primus, Fahr, Cup IHC, Eicher, Lanz-Aulendorf, Hatz und Holder.

KONTAKT

Wyhraer Traktormuseum

Verein „Mühlen und Technik Wyhra e. V.“

Vorsitzende: Prof. Dr. Barbara Artelt

Gartenweg 10

04552 Borna/OT Wyhra

Tel.: 03433-219130

Mobil: 0163-6570077

Fax: 03433 -219131

E-mail: info@muehlenundtechnik.de

www.muehlenundtechnik.de



TRAKTORMUSEUM IN WYHRA





GESCHICHTE

Anfang des 20. Jahrhunderts ging die technische Entwicklung von Deutschland aus.

Besonders in der chemischen und metallurgischen Industrie sowie im Fahrzeug- und Maschinenbau wurden hervorragende Erfindungen getätigt. Dabei sind solche Persönlichkeiten wie Siemens, Bosch, Maybach, Benz, Otto sowie Rudolf Diesel zu nennen. Rudolf Diesel hat mit der Erfindung des Dieselmotors die Welt verändert und dabei außergewöhnlich die Landwirtschaft geprägt.

Die Mechanisierung der Landwirtschaft vor allen Dingen in den 50ziger Jahren brachte einen enormen Traktorenboom hervor.

In der alten Bundesrepublik z. B. hatten sich über 60 Traktorenhersteller etabliert, deren Produkte heute zu begehrten Sammelobjekten geworden sind. Hinzu kommen noch die Traktoren aus der ehemaligen DDR, die nicht weniger begehrt sind.

Bei den Traktoren aus dieser Zeit ist eine deutlich größere PS-Stärke zu verzeichnen. Mit 100 PS liegt der ZT 303 vorn. Mit 40 PS folgt ihm der Pionier, 50 PS weist der Zetor auf.

Diesen Querschnitt aller Traktoren hat der Verein „Mühlen und Technik Wyhra e.V.“ bewahrt und vor allem zum jährlichen Rudolf-Dieseltag sowie zum Schleppertreffen mit Mühlentag zugänglich gemacht.

VERANSTALTUNGEN

Das Traktorenmuseum bietet außerdem eine außergewöhnliche Atmosphäre für Veranstaltungen und Feiern.

Umrahmt von den technischen Wunderwerken kann in der ausgedehnten Halle gefeiert sowie Veranstaltungen problemlos durchgeführt werden.

Als Beispiel zeigen wir hier einige Impressionen vom Neujahrsempfang der Großen Kreisstadt Borna, der in diesem Jahr im Traktormuseum durchgeführt wurde.